DFF trifft sich zum 2. Focus Meeting und wählt neuen Vorstand

Teltow, 14.07.2022 – Am 6. und 7. Juli traf sich das DFF (Deutsches Flachdisplay-Forum e.V.) zum zweiten Focus Meeting des Jahres und zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl in Kronberg im Taunus. Nach zwei Jahren Pandemie hatten die Displayexperten das physische Treffen sehnlichst erwartet. Beim Focus Meeting drehte sich diesmal alles um *Light Generation and Processing in Displays and Lighting Applications for the Next Generation*. Gastgeber des Treffens war der LED-Hersteller Nichia Europe GmbH.

Das DFF-Treffen startete am 6. Juli mit einem Dinner und Get Together im Hotel Vienna House in Kronberg. Hier bot sich den Teilnehmenden viel Raum zum Netzwerken und Austauschen, das während der Pandemie zu kurz gekommen war. Der 7. Juli setzte das Treffen mit Mitgliederversammlung und Vorstandswahl fort. Zehn Vertreter aus Industrie und Forschung stellen den neu gewählten Vorstand: Dr. Armin Wedel, Bereichsleiter am Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP in Potsdam, wurde als 1. Vorsitzender des DFF bestätigt. Robert Isele, BMW AG, wählte der Vorstand erneut zum 2. Vorsitzenden, Dr. Steffen Hergert, xCave Technology GmbH, erneut zum Schatzmeister.

Mit Christina Fatho, Konica Minolta Sensing Europe B.V., zog erstmals eine Frau in den Vorstand ein. Michael Stützel, SemsoTec GmbH, erweitert den Vorstand ebenfalls als neues Mitglied. Mathias Stegemann, VIA Optronics GmbH, Jürgen Laur, Merck KGaA, Klaus Wammes, Wammes & Partner GmbH, Donald Schaffer, Dexerials Europe B.V., und Thomas Junck, 3M, wurden als Vorstandsmitglieder bestätigt. „Mit dem neuen Vorstand bilden wir ein starkes, gut in der Displaybranche vernetztes Team aus Forschung und Industrie“, so Dr. Armin Wedel zum Wahlergebnis. „Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit diesem erfahrenen Vorstandsteam und auf das, was wir für und in der Displaybranche gemeinsam mit unseren Mitgliedern bewegen werden.“

Blick in die Zukunft: Beleuchtungsanwendungen der nächsten Generation

Im Anschluss eröffneten der bestätigte 1. Vorsitzende des DFF, Dr. Armin Wedel, und Dr. Ulf Meiners, CEO Nichia Europe GmbH, das Meeting zum Thema *Light Generation and Processing in Displays and Lighting Applications for the Next Generation*. Der Gastgeber Nichia ist der weltweit größte Anbieter von LEDs. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und vermarktet LEDs für Displays, LCD-Hintergrundbeleuchtung, Automobil- und allgemeine Beleuchtungsanwendungen mit einem breiten Produktportfolio über das gesamte sichtbare Spektrum.

Local Dimming für kontrastreiche Autodisplays

Auch dieses Mal erwartete die rund 50 Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm zu Display-Themen aus Forschung und Industrie. In ihrem Vortrag „Optimal Optical Profile for Automotive Displays“ wies Tatjana Kopka von der Nichia Europe GmbH auf die besonderen Anforderungen an im Auto verbaute Displays hin: Beim Fahren bei direkter Sonneneinstrahlung oder einer Nachtfahrt ist hoher Kontrast gefragt. Die Lösung ist das sogenannte Local Dimming (lokales Dimmen): LED-Displays werden von hinten beleuchtet. Die LEDs befinden sich hinter dem Panel und nicht am Rand, wodurch sich bestimmte Bereiche leicht dimmen und ausschalten lassen. Das Ergebnis: Hoher Kontrast, bessere Schwarzwerte und geringere Kosten im Vergleich zu OLEDs.

PRESSE-INFO

Deutsches Flachdisplay-Forum e.V.
Dr. Armin Wedel
Postfach 239
14505 Teltow

Pressekontakt

Hof Digital Marketing & Strategy UG (haftungsbeschränkt)
Caroline Hof
+49 89 500 73 941
c.hof@carolinehof.de

26. Juli 22

PFAS-Einschränkungen: DFF unterstützt betroffene Stakeholder

Hartmut Heske, General Manager des DFF, thematisierte erneut das geplante EU-Verbot der Per- und Polyfluoralkylstoffen (PFAS). PFAS sollen demnach verboten werden, wenn ihre Verwendung nicht nachweislich unersetzlich und für die Gesellschaft unerlässlich sind. „Einige hundert PFAS werden kommerziell eingesetzt, auch in der Displaybranche", betonte Heske. „Das Thema ist sehr komplex. Aber trotzdem ist es für Unternehmen wichtig, keine Zeit zu verlieren, schnell zu handeln und alle Informationen zusammenzutragen, wo sie PFAS aktuell verwenden."

Aktuell erarbeite die EU den Beschränkungsvorschlag, der Anfang 2023 zu erwarten sei. Heske wies an dieser Stelle auch auf die PFAS Working Group hin: „Ziel der Working Group ist es, betroffene Stakeholder zu unterstützen, sich auf die Beschränkungen vorzubereiten", so Heske weiter. Bis spätestens Mitte 2027 sei zu erwarten, dass die PFAS-Einschränkungen in Kraft treten.

Das DFF steht für Informationsaustausch rund um das Thema PFAS zur Verfügung. Kontaktieren Sie dafür Hartmut Heske, General Manager des DFF: hartmut.heske@displayforum.de.

Mehr zu aktuellen DFF-Events finden Sie hier: https://www.displayforum.de/events/

Über das DFF

Das DFF (Deutsches Flachdisplay-Forum e.V.) ist eine internationale Organisation von Unternehmen und Institutionen der Displayindustrie. Zu den Mitgliedern zählen Material- und Komponentenlieferanten, Lieferanten von Fertigungs- und Prozessanlagen, Hersteller von Flachbildschirmen und Modulen, Systemintegratoren und Distributoren, Endnutzer von Flachbildschirmen sowie Forschungsinstitute und Universitäten. Das DFF unterstützt seine Mitglieder sowohl im Ausbau der technologischen als auch kommerziellen Geschäftsfelder.

www.displayforum.de